

**„Diakonisches Werk des ev. luth. Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt e.V.“**

Hildesheim, den.....

Herrn / Frau

**Unterstützung bei der betrieblichen Wiedereingliederung**

Sehr geehrte Frau ..... / Sehr geehrter Herr .....,

Sie sind seit geraumer Zeit arbeitsunfähig erkrankt. Mit diesem Schreiben möchten ich Kontakt zu Ihnen aufnehmen und die Durchführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) anbieten. Ziel des BEM ist zu klären, ob betriebliche Maßnahmen dazu beitragen können, Ihre Arbeitsfähigkeit wieder herzustellen und dauerhaft zu erhalten.

Das Diakonische Werk des ev. luth. Kirchenkreises Hildesheim-Sarstedt e.V. hat – einer Vorgabe des Gesetzgebers folgend – gemeinsam mit der Mitarbeitervertretung, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten ein BEM eingerichtet. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt zum BEM.

Ich würde gerne ein erstes Kontaktgespräch mit Ihnen vereinbaren, um die Durchführung dieses Verfahrens zu besprechen. An diesem Gespräch werden folgende Personen teilnehmen: .....

Terminvorschlag wäre: .....

Das BEM kann nur mit Ihrem Einverständnis durchgeführt werden. Sie können dieses Einverständnis aber in jedem Verfahrensstadium zu jeder Zeit ohne Angabe von Gründen widerrufen.

Ich bitte Sie deshalb, auf dem beiliegenden Erklärungsbogen anzukreuzen, ob Sie mit der Durchführung des BEM einverstanden sind oder nicht und diesen Bogen unterschrieben bis zum ..... zurück zu senden.

Ich würde mich freuen, wenn Sie den Gesprächstermin wahrnehmen würden. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine baldige Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

**Anlagen:**

- Informationsblatt zum BEM
- Gesprächsleitfaden
- Erklärungsbogen

Hinweis:

Dieses Einladungsschreiben wird zur Personalakte genommen